

# Xinjiang – Land der Zukunft

Erste Auflage 1987

**Xinjiang — Land der Zukunft**

Redakteur: Lu Yun,

Mitarbeiter: Tian Shouyu und Dai Xingfu

Gestaltung: Dai Xingfu

Herausgegeben von:

**BEIJING RUNDSCHAU**

Baiwanzhuang-Straße 24

Beijing, China

Vertrieb:

Chinesische Internationale Buchhandels-gesellschaft

(GUOJI SHUDIAN)

Postfach 399, Beijing, China

Gedruckt in der Volksrepublik China

# INHALT

Vorwort . . . . .	5
Vorteile und Nachteile für die Erschließung . . .	7
Historischer Rückblick . . . . .	18
Turpan — das Land der Extreme . . . . .	26
Eindrücke von den Dörfern in Kashi . . . . .	33
Neue Städte in der Gobi . . . . .	39
Hotan — westliches Ende der „Grünen Mauer“ .	45
Streifzüge durch die Naturschutzgebiete . . . . .	53
Ein Blick auf das Grenzgebiet zwischen China und der Sowjetunion . . . . .	61
Die Beziehungen zwischen den Nationalitäten in Xinjiang . . . . .	71
Beziehungen zwischen Uiguren und Han . . . . .	79
Autonomer Kreis der Xibo-Nationalität Qapqal .	84
Hervorragende Angehörige der Minderheiten . . .	93
Wertvolle Kulturerbe der Uiguren . . . . .	102
Überblick über Sitten und Gebräuche der Nationa- litäten . . . . .	109
Anhang I: Zahlen über gesellschaftliche und wirtschaftliche Verhältnisse in Xinjiang . . . .	119
Anhang II: Autonomie der Nationalitäten in Xinjiang . . . . .	121
Anhang III: Einige der geöffneten Städte und Touristenziele Xinjiangs . . . . .	123
Anhang IV: Die für Ausländer geöffneten Städte und Touristenattraktionen . . . . .	136
Spezialitäten Xinjiangs . . . . .	142



Diese Broschüre will Ihnen mit sachlichen Berichten und lebendigen Schilderungen einen Überblick über das Uigurische Autonome Gebiet Xinjiang vermitteln.

Xinjiang mit seiner faszinierenden Landschaft, Wüsten und Oasen, schneebedeckten Bergen und weiten Steppen, seinen unzählbaren historischen Kulturrelikten, jahrtausendealten Gräbern und Ruinen alter Städte an der „Seidenstraße“, und den Kulturschätzen, den Sitten und Gebräuchen der ethnischen Minderheiten ist ein Paradies für Touristen.

In Xinjiang leben zwölf nationale Minderheiten. Lange Zeit litten sie unter nationaler und Klassenunterdrückung. Nach der Herstellung der nationalen Einheit und Gleichberechtigung können sie ihre Sprache, ihre Schrift, ihre Sitten und Gebräuche wieder entwickeln.

Xinjiang liegt an der chinesisch-sowjetischen Grenze. Der Grenzverkehr zwischen den Völkern auf beiden Seiten ist rege und freundschaftlich. Xinjiang ist ein großes Gebiet. Seine reichen Naturressourcen bieten äußerst gute Bedingungen für seine Erschließung. Die Vorbereitungen für eine großangelegte Erschließung Xinjians im 21. Jahrhundert haben schon begonnen.